
PROTOKOLL
der öffentlichen Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats der
Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang
vom 15.10.2025
im Ev. Gemeindezentrum Matthäus, Backnang

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:25 Uhr
stimmberechtigte Mitglieder:	16
davon anwesend lt. Liste:	12 (lt. Anlage 1)
beratende Teilnahme	6
anwesend lt. Liste:	3
Gäste:	0
Protokoll:	Kirchenpflege Backnang

Zur Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom 08.10.2025.
Das Gremium ist beschlussfähig.

TOP 1
Begrüßung und Andacht

Dekan Köpf begrüßt das Gremium und spricht ein Gebet.

TOP 2

Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Übertrag des TOP 5 „Übertragung Personalkostenrücklage an Kindergartenträger“ in den nicht-öffentlichen Teil.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3

Annahme des Protokolls vom 17.09.2025

Beschluss:

Das Protokoll vom 17.09.2025 wird einstimmig angenommen.

TOP 4
Rechnungsabschluss 2024 Diakoniestation Backnang

Vorstellung Jahresabschluss 2024



Diakoniestation Backnang		Backnang		Anlage 1	
Bilanz zum 31. Dezember 2024					
AKTIVA			PASSIVA		
	€	€	€	€	€
		31.12.2023		31.12.2023	
		Tsd€		Tsd€	
A. Anlagevermögen					
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		364,96	2,2		
II. Sachanlagen					
1. Betriebs- und Geschäftsausstattung ohne Fahrzeuge		7.528,62	8,6		
B. Umlaufvermögen					
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	155.419,18		142,1		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
2. Forderungen aus nicht-öffentlicher Förderung	8.000,00		8,0		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.722,66		35,4		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
		168.141,84	185,5		
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	213.226,21		116,1		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	16.655,70		34,8		
		405.917,33	347,2		
A. Eigenkapital					
I. Kapital der Diakoniestation		36.156,34			36,2
II. Rücklagen					
1. Zweckgebundene Rücklagen		171.312,97			171,3
III. Verlustvortrag (Vorjahr: Verlustvortrag)		-189.020,56			-190,2
IV. Jahresüberschuss		121.502,50			1,2
				139.951,25	18,5
B. Rückstellungen				110.727,44	111,8
C. Verbindlichkeiten					
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		8.017,35			9,9
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 8.017,35					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
2. Verbindlichkeiten gegenüber dem Träger		124.847,63			158,4
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 22.101,03					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 102.656,60					
3. Sonstige Verbindlichkeiten		5.426,26			9,2
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.426,26					
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: € 0,00					
				138.291,24	177,5
D. Rechnungsabgrenzungsposten				16.947,40	39,4
				405.917,33	347,2

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024

	€	€	2023
			Tsd€
1. Erträge aus Pflegeleistungen und sonstige Hauptleistungsentgelte			
a) Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen gem. PflegeVG	855.181,34		722,9
b) Sonstige Leistungsentgelte	620.955,11		532,4
		1.476.136,45	1.255,3
2. Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten gegenüber Pflegebedürftigen		39.755,50	32,0
3. Umsatzerlöse einer Pflegeeinrichtung nach § 277 HGB, soweit nicht unter Nr. 1. - 2. erfasst		30.712,00	25,4
4. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten		28.489,60	30,5
5. Sonstige betriebliche Erträge			
a) Sonstige ordentliche Erträge	42.594,04		60,6
b) Mitgliedsbeiträge und Spenden	10.677,76		8,8
		53.271,80	69,4
Zwischensummen 1. bis 5.:		1.628.365,35	1.412,6
6. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.025.558,61		975,8
b) Sozialabgaben, Altersversorgung und sonstige Aufwendungen	311.660,36		265,3
		1.337.218,97	1.241,1
7. Materialaufwand			
a) Medizinisch-pflegerischer Bedarf, Betreuungsaufwand	6.950,45		8,8
b) Wasser, Energie, Treibstoffe	8.646,14		8,0
c) Wirtschaftsbedarf, Verwaltungsbedarf	56.991,72		54,9
		72.588,31	71,7
8. Steuern, Abgaben und Versicherungen		5.206,67	5,2
9. Mieten, Pachten, Leasing		34.609,85	37,4
Zwischensummen 6. bis 9.:		1.449.623,80	1.355,4
Zwischenergebnis/Übertrag		178.741,55	57,2



Vorstellung Jahresabschluss 2024



	€	€	<u>2023</u> Tsd€
Übertrag		178.741,55	57,2
10. Abschreibungen			5,5
a) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	2.929,99		3,3
b) Abschreibungen auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	<u>280,60</u>		<u>2,2</u>
		3.210,59	5,5
11. Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung		11.679,22	6,2
12. Sonstige ordentliche Aufwendungen		<u>42.638,14</u>	<u>44,5</u>
Zwischenergebnis		121.213,60	1,0
13. Zinsen und ähnliche Erträge		288,90	0,1
-. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>0,00</u>	<u>0,0</u>
Finanzergebnis		288,90	0,1
14. Jahresüberschuss		<u>121.502,50</u>	<u>1,1</u>

Vorstellung Jahresabschluss 2024

H. Schlussbemerkung und Bescheinigung

Alle für die Prüfung der Evang. Diakoniestation Backnang benötigten Unterlagen wurden vorgelegt. Die notwendigen Auskünfte wurden bereitwillig erteilt. Eine am 20. März 2025 rechtsverbindlich unterzeichnete Vollständigkeitserklärung haben wir zu den Prüfungsakten genommen.

Die Buchführung und der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2024 entsprechen nach unserer auftragsgemäßen Prüfung den Grundsätzen ordnungsmäßiger Rechnungslegung.

Bis zur nachhaltigen Besserung der Ertragslage und der Kapitalausstattung der Diakoniestation ist uns vierteljährlich bis zum 20. des auf das Quartalsende folgenden Monats über die wirtschaftliche Lage und die Liquiditätslage Bericht zu erstatten.

Aufgrund der positiven Entwicklung der Vermögens- und Ertragslage besteht keine akute Bestandsgefährdung der Diakoniestation Backnang mehr. Ohne eine weitere Stabilisierung dieser positiven betriebswirtschaftlichen Entwicklung bleibt jedoch eine latente Bestandsgefährdung bestehen.

Wir schlagen dem Rechnungsprüfamt vor, mit der Einschränkung durch die Prüfungsfeststellungen 1. bis 3. die Entlastungsempfehlung auszusprechen, wenn die Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation und zur Konsolidierung der Finanzen beibehalten werden.

Vorstellung Jahresabschluss 2024



Beschlussvorschlag:

Der Diakonieausschuss hat den Rechnungsabschluss für das Geschäftsjahr 2024 zur Kenntnis genommen und empfiehlt dem GKG die Annahme.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 121.502,5 € wird dem Verlustvortrags in Höhe von - 189.020,46 € zugerechnet. Daraus ergibt sich ein neuer Verlustvortrag in Höhe von -67.518,06 €.

Als Summe aus Eigenkapital, Rücklagen, Verlustvortrag und Jahresfehlbetrag ergeben sich 139.951,25 €.

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird einstimmig angenommen.

Frau Binder berichtet, dass neue Fahrzeuge geleast wurden. An die Preise der letzten Leasingraten konnte allerdings nicht angeknüpft werden.

Mit den Vorgaben, die die Diakoniestation hatte, konnte nichts gefunden werden. Der Kompromiss ist nun allerdings, dass vier Fahrzeuge (Dacia Spring) die einen Vorgaben erfüllen und die anderen vier (VW Polo) die anderen.

Es stehen dann neun Fahrzeuge zur Verfügung. Da jedoch auch weiterhin private PKWs genutzt werden, sollen zukünftig noch zwei weitere Fahrzeuge angeschafft werden.

Weiterhin berichtet sie, dass momentan noch Plätze in der Pflege offen sind und wieder Klienten aufgenommen werden können. Dies hat auch wirtschaftliche Gründe. Aber auch die Sterberate ist gestiegen. Daher würde sich die Diakoniestation über weitere Klienten freuen.

Der Krankenstand in der Pflege ist dieses Jahr gestiegen. Dies sind allerdings auch längere Erkrankungen, welche nicht auf den Job zurückzuführen sind.

Dekan Köpf berichtet von den Fusionsgesprächen und warum diese gescheitert sind. Die Diakoniestation Backnang ist jedoch, wenn es so weitergeht, gut aufgestellt.

TOP 5
Übertragung Personalkostenrücklage an Kindertagungsträger

Der TOP wird in den nicht-öffentlichen Teil übertragen.

TOP 6
Glasfaser-Ausbau Dienststelle „Am Kalten Wasser“

Die Dienststelle „Am Kalten Wasser“ wurde von der Telekom bzgl. des Glasfaser-Ausbaus angeschrieben. Daraufhin hat ein Vor-Ort-Termin stattgefunden. Bei dem Termin wurde mitgeteilt, dass aufgrund der Immobilienkonzeption noch nicht feststeht, wie es mit den Gebäuden der Gesamtkirchengemeinde Backnang weitergeht.

Nun wurde uns eine Frist bis Ende Oktober gesetzt, in der entschieden werden muss, ob ein Glasfaserausbau an der Dienststelle gewünscht ist.

Über Kosten konnten bisher keine Aussagen getroffen werden. Dies würde die Verwaltung bei Befürwortung forcieren.

Beschluss:

Der Glasfaseranschluss soll nicht ausgebaut werden.

Mit einer Enthaltung angenommen.

Backnang, den 15.10.2025

Dr. U. Ulfert
1.Vorsitzende

Tabea Lehmann
Protokollantin

Dekan Rainer Köpf
Gesamtkirchengemeinderat